

Über mich: Monica Lonoce

Gründerin / Inhaberin der Schule für Trauerbegleitung

Entwicklerin von Gefühle.Leben.Lernen.® Trauerbegleitmodell

Die Hintergründe

Nach dem Tod meiner Zwillingstöchter 1996 / 1999 im Alter von sieben und zehn Jahren erlebte ich in mir und in meinem Umfeld viel Unsicherheit und Überforderung im Umgang mit Trauer.

Ich vermisste im Alltag natürliche Möglichkeiten für den Ausdruck meiner Trauergefühle. Das wollte ich ändern.

Ich bildete mich aus und entwickelte Gefühle.Leben.Lernen.® als zeitgemässes, praxisorientiertes Trauer- und Lebensbegleitmodell.

Die Expertise

Seit 2005 schule ich Fachpersonen aus der sozialen Arbeit, aus Gesundheitsberufen, Therapie, Coaching, Beratung und Pädagogik für mehr Bewusstsein und Fachkompetenz in der Begleitung von Trauerprozessen im beruflichen Alltag.

Als externe Dozentin leite ich Fortbildungen, Workshops und Referate in Bildungsinstituten, Organisationen und Institutionen sowie an Fachkongressen in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Italien.

Seit 2005 begleite ich Erwachsene (auch mit kognitiver Beeinträchtigung) und Familien mit Kindern im Trauerprozess.

2010 startete meine erste modulare Zertifikats-Ausbildung "Trauerbegleiter*In", für Fachpersonen, als berufliche Zusatzqualifikation.

Der Ausbildungsweg / Abschlussjahr

Hochschule für Soziale Arbeit, Luzern / 2016 MAS Prävention & Gesundheitsförderung

In meiner MAS-Thesis habe ich mein Trauerbegleitmodell Gefühle.Leben.Lernen.® GLL dem "sense of coherence" aus dem Modell der Salutogenese von A. Antonovsky gegenübergestellt. Ich konnte mit meiner Untersuchung die Annahme bestätigen, dass die Anwendung des GLL-Modells die Dimensionen des "sense of coherence" umsetzt und zur Stärkung psychischer Gesundheit beiträgt.

Lernwerkstatt, Olten / 2013

Diplom Berufsbildnerin

Diplomarbeit und Abschluss für Leitung Überbetrieblicher Fachkurse im sozialen Bereich, zum Thema: Professioneller Umgang im institutionellen Kontext mit Verlust, Trauer, Abschied, Sterben, Tod.

AMB Akademie für menschliche Begleitung Dr. J. Canacakis, DE / CH / GR / 2008

MyroAgogik® Trauerbegleiterin, -beraterin

Begleitung von Menschen in Verlust-, Krisensituationen, Kultur- und gesellschaftsfördernde Wege der Prävention, Protektion. Assistenz/Co-Leitung in der Emotions- und Trauerforschung, in den AMB-Trauerseminaren-Ausbildungen. Daraus entwickelte ich neue Ansätze für Elternbildung und Trauerbegleitung für Menschen mit kogn. Beeinträchtigung.

TISIA® Mentaltraining, G. Lange DE / 2006

TISIA Trainerin

Nach meiner Ausbildung zur TISIA Trainerin arbeitete ich als Co-Leitung und Co-Entwicklerin mit G. Lange in den TISIA Seminaren in der Schweiz und Deutschland.

EB Erwachsenenbildung, Zürich / 2006

Ausbildnerin mit eidg. Fachausweis

Erwachsenen- und Elternbildnerin

Abschlussarbeit: Trauerarbeit in der Familie mit Kindern, Verluste in der Familie bedürfen besonderer Aufmerksamkeit und Begleitung. Es entstand Gefühle.Leben.Lernen GLL. als Begleitmodell für Trauerbegleitung von Familien mit Kindern.

Schule für ganzheitliche Führungsgestaltung und Körpertherapie J. Thuillard, Tegna / 1998

Selbst- und Persönlichkeitsentwicklung

Juventus Schulen, Zürich / 1978

Handelsdiplom

Mit der Schule biete ich eine zeitgemässe, professionelle und ganzheitliche Aus- und Fortbildung für den beruflichen Alltag an. Viele Jahre habe ich meinen Ansatz entwickelt, mich weiter gebildet und mit tausenden Menschen gearbeitet.

Meine Schule vertritt den humanistischen Ansatz. Denn Sterben, Tod und Trauer treffen alle Menschen gleichwohl mit tiefem Schmerz und dem Bedürfnis nach Halt, Unterstützung und Orientierung.

Die Modelle, welche in der Ausbildung vermittelt werden, stammen aus Gesundheitswissenschaft, Psychologie und Pädagogik. Das von mir entwickelte Trauer-Begleitmodell Gefühle.Leben.Lernen. stützt die Salutogenese von Aaron Antonowsky.

Die Ausbildung richtet sich an Fachpersonen aus der Sozialarbeit, Gesundheitsberufen, Betreuung, Pädagogik, Therapie, Beratung, Coaching, Teamleitung u.a. Mit drei aufbauenden, in sich abgeschlossenen, Stufen zertifizieren sie sich zum/zur Trauerbegleiter*In.

Sie vertiefen und erweitern ihre bereits vorhandenen Begleitkompetenzen, werten ihre Fachqualifizierung auf, bzw. erschliessen sich ein neues Tätigkeitsfeld.

Als externe Dozentin schule ich Fachpersonen und Teams inhouse in Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigung, in Alters- und Pflegeheimen, in (heilpäd.)Schulen, Bildungsinstituten, Palliative Care, Beratungsbetrieben, u.a.

Aktuelles Ehrenamt

Sonnenhof Zentrum für Menschen mit Behinderung

Verwaltungsrätin seit 2014

Der Sonnenhof besteht seit 1924 und arbeitet auf den Grundlagen der anthroposophischen Menschenkunde, Medizin und Pädagogik. Rudolf Steiner und Ita Wegman gründeten in Arlesheim, erstmalig in der Welt, diese vollkommen neue Art der Medizin und Heilpädagogik.

Heute ist der Sonnenhof Arlesheim eine wirtschaftlich selbstständige und regional tragende Institution, welche ihre Ziele mit Hingabe für die Aufgabe verfolgt. Nach wie vor auf den anthroposophischen Grundlagen – mit zeitgemässen, modernen Werten und unter Berücksichtigung der aktuellen Paradigmen.

Privat

2021 feierte ich meinen 60. Geburtstag. Ich bin verheiratet und lebe in der Nähe von Zürich.

Ich liebe Spaziergänge in der Natur und Wanderungen in den Bergen, alleine oder mit meinem Sohn und seiner Hündin oder mit meinen Freundinnen.

Mit meinem Mann reise ich gerne in den Schwarzwald oder nach Norddeutschland oder zu meiner süditalienischen Familie in Apulien.

Mit Yoga, Meditation und Lesen entspanne und erhole ich mich.

Referenzen & Testimonials

Seit vielen Jahren sind meine Fortbildungen ein fester Bestandteil des Bildungsprogramms in verschiedenen Bildungsinstituten.

Institutionen und Organisationen nehmen meine Inhouse-Fortbildungen zum Thema "Professioneller Umgang mit Trauer im Berufsalltag" in Anspruch, als wichtigen Beitrag zur Erweiterung der Fachkompetenzen ihrer Mitarbeitenden.

Eine Auswahl der Auftraggeber*Innen, wie auch einige Rückmeldungen von Kursteilnehmenden sind auf meiner Webseite, wie auch auf meinem LinkedIn-Profil aufgeführt.